



Regierungsratsbeschluss vom 16. Oktober 2018

Anzug Pasqualine Gallacchi und Konsorten betreffend Alki Stübli

P165531

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, den Anzug Pasqualine Gallacchi und Konsorten abzuschreiben.

Begründung

Mit dem Anzug Pasqualine Gallacchi und Konsorten betreffend Alki Stübli fordern die Anzugstellenden den Regierungsrat auf, zu prüfen, ob neben weiteren Massnahmen das Angebot eines «Alki Stübli» bzw. eines Treffpunkts für alkoholabhängige Menschen in der Nähe des Claraplatzes eingeführt und finanziert werden kann. Der Kanton Basel-Stadt verfügt aktuell über ein umfassendes und differenziertes niederschwelliges Angebot für sozial benachteiligte Menschen. Dieses reicht von niederschwelligen Einrichtungen mit z.B. Tagesstrukturangeboten, Aufenthaltsmöglichkeiten, kostengünstiger Verpflegung oder Beratungen über aufsuchende Sozialarbeit bis hin zu Community Policing. Auch der Claraplatz ist in ein solch umfassendes Versorgungsnetz eingebettet. Die Ergebnisse der im Jahr 2017 von der Abteilung Sucht des Gesundheitsdepartements in Fachkreisen durchgeführten Angebots- und Bedarfsanalyse im Suchtbereich des Kantons Basel-Stadt haben zudem gezeigt, dass keine Angebotslücke bezüglich eines Treffpunkts für alkoholabhängige Personen in der Umgebung des Claraplatzes besteht. Der Regierungsrat kommt deshalb zum Schluss, dass zurzeit der Bedarf weder für einen Treffpunkt für alkoholabhängige Personen in der Nähe des Claraplatzes noch für weitere Massnahmen gegeben ist.

